



Pressemitteilung

Dresden, 24. April 2023

»Planungen zu Domschatzkammern in Bautzen, Berlin und Halberstadt«

Im Donnerstagsforum am 27. April spricht der Dresdner Architekt – Dr. Walter Köckeritz – über die Gestaltung von Domschatzkammern als Präsentationsraum.

Kirschensätze sind ein bedeutender Teil menschlichen Kulturgutes und vermitteln uns ein plastisches Bild ihrer Entstehungszeit und der Verherrlichung christlicher Glaubensinhalte. Dass sie zum Teil auch jetzt noch dem liturgischen Gebrauch dienen, macht diese Sammlungen besonders lebendig.

Die Bautzner Domschatzkammer entstand 1984 in Zusammenarbeit mit Dipl.-Ing. Lucas Müller und Dr. Siegfried Seifert in Räumen des Domstiftes St. Petri in Bautzen und ist heute in der ursprünglichen Form zu besichtigen. Die Domschatzkammer oder besser "Sakristeikapelle" entstand 1987 in der Unterkirche der St. Hedwigs-Kathedrale Berlin und wurde 2021 im Zuge der Umbauarbeiten ausgebaut. Der Entwurf für die Domschatzkammer in Halberstadt entstand 2003 im Rahmen eines Wettbewerbes zur Neugestaltung der Räume, erhielt aber nicht den Zuschlag. Die Gestaltung der Schatzkammern verfolgt das Ziel, die Sammlungen in angemessener Festlichkeit zu präsentieren und die Mittel ihrer Präsentation zurücktreten zu lassen.

Dr. Köckeritz ist freier Architekt und hat unter anderem am Wiederaufbau der Semperoper, des Schlosses und der Frauenkirche mitgewirkt. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Museums- und Wohnungsbau.

Der Einlass erfolgt ab 19 Uhr über den Eingang F der Frauenkirche. Beginn ist 19:30 Uhr. Hintergrund: Die Vortragsreihe, die die Fördergesellschaft in der Frauenkirche unter dem Titel „Donnerstagsforum“ seit 1998 veranstaltet, befasst sich mit der Geschichte und dem Wiederaufbau der Frauenkirche, architektonischen und denkmalpflegerischen Fragen aus ihrem direkten Umfeld, technologisch oder stilistisch verwandten Beispielen aus Deutschland und Europa sowie dem bürgerschaftlichen Engagement in unserer Gesellschaft.

Der Eintritt ist frei, stattdessen wird am Ausgang um Spenden gebeten. Diesen Gedanken tragen die Referenten mit, indem sie auf Honorar verzichten.

Georg-Treu-Platz 3, 01067 Dresden, Telefon: (0351) 6 56 06 600, Telefax: (0351) 6 56 06 602

E-Mail: office@frauenkirche-dresden.org · Internet www.frauenkirche-dresden.de/foerdergesellschaft

Ehrenvorsitzender: Prof. Ludwig Güttler

Vorsitzender: Otto Stolberg-Stolberg; **1. Stellv. Vorsitzender:** Jochen Bohl, Landesbischof i. R.; **2. Stellv. Vorsitzender:** Dr. Stefan A. Busch
Schatzmeister: Ulrich Blüthner-Haessler; **Schriftführer:** Gunnar Terhaag; **Erweiterter Vorstand:** Martina de Maizière, Heiko Günther
Geschäftsführer: Dr.-Ing. Hans-Joachim Jäger, Andreas Schöne M. A.; **Eingetragener gemeinnütziger Verein,** VR 4303, Amtsgericht Dresden
Spenden- und Beitragskonto: Commerzbank, IBAN: DE14 8508 0000 0470 0600 00, BIC: DRESDEFF850

Kontakt: Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche Dresden e. V.
Susanne Tharun
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Fundraising
Georg-Treu-Platz 3
01067 Dresden
Tel.: 0351 656 06 605
Fax: 0351 656 06 602
E-Mail: stharun@frauenkirche-dresden.org